

Heinz Bhend

Praxisbesuche während des Wonca-Kongresses in Basel

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, oder eine Besichtigung bringt mehr als stundenlange Diskussionen. Darum: Gesucht sind Hausärztinnen und Hausärzte, die ihre Praxis ausländischen Teilnehmenden des Wonca-Kongresses in Basel zeigen möchten.

Der kommende Wonca-Kongress vom 16. bis 19. September in Basel lebt nicht nur von den wissenschaftlichen Präsentationen, sondern auch von den zahlreichen Begegnungen. Im Gespräch wird jeweils schnell die hausärztliche Situation im gesundheitspolitischen Umfeld des Gegenübers zum Thema: Wie sieht es in Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Spanien, Lettland usw. aus? Da erfährt man immer viel darüber, wie die Kolleginnen und Kollegen arbeiten, welche Infrastruktur ihnen zur Verfügung steht und wie sie ins örtliche, regionale und nationale Gesundheitssystem eingebunden sind.

Eine fast unübertroffene Möglichkeit, einander näher kennen zu lernen, bietet sich, wenn man ausländische Kolleginnen und Kollegen einladen kann, Hausarztpraxen im Gastland zu besichtigen. Dies hat eine lange Tradition an Wonca-Kongressen.

Ich erinnere mich noch gut an die Besichtigung einer Hausarztpraxis in Amsterdam. Die «Afspraakkaart» der «Huisartsen praktijk» habe ich aufbewahrt! Am konkreten Umfeld konnte ich vieles über das örtliche Gesundheitssystem erfahren.

Wir möchten diese Praxisbesichtigungen auch während des 15. Wonca-Kongresses anbieten.

Gesucht sind Kolleginnen und Kollegen, die am Freitag, den 18. September, von 15 bis 18 Uhr ihre Praxis für eine Gruppe von sechs bis acht ausländischen Kolleginnen und Kollegen öffnen.

Voraussetzungen

- Einzel- oder Gruppenpraxen im Grossraum Basel
- Die Praxis ist mit ÖV oder PW (z.B. Kleinbus) innerhalb maximal 30 Minuten ab Messe Basel erreichbar. Ein längerer Reiseweg ginge zu Lasten der Besichtigungszeit vor Ort
- Passable Englischkenntnisse des Praxisinhabers/-vertreters
- Bereitschaft, die Kolleginnen und Kollegen in der Messe Basel in Empfang zu nehmen und wieder termingerecht «abzuliefern»
- Der Gastgeber organisiert selber eine Transportmöglichkeit für maximal acht Personen

Wir bieten

- Organisation und Zuteilung der Besucherinnen und Besucher
- USB-Stick mit einer Powerpoint-Präsentation mit Bild und Ton zum Gesundheitswesen und zur Hausarztmedizin in der Schweiz (wird rund einen Monat vor dem Kongress zugestellt)
- Kontaktadresse bei Problemen

Organisation

- Besucher melden sich online via Wonca-Kongress-Website an
- Kolleginnen und Kollegen, die ihre Praxistüre am 16. September für drei Stunden öffnen möchten, melden sich bitte beim SGAM-Sekretariat: info@sgam.ch

Entschädigung

Wie bei allen Präsentationen am Wonca-Kongress wird keine finanzielle Entschädigung erteilt. Die persönliche Entschädigung liegt im bereichernden Austausch mit den Gästen. Und diese wird sicher niemals einer Finanzkrise zum Opfer fallen. Vielen Dank!

«Take a GP»

Gesucht: Gästezimmer bei Hausärztinnen und Hausärzten in Basel und Umgebung für TeilnehmerInnen am Wonca-Kongress 16.–19.9.2009

«Take a GP» ist ein kostenloses Gastprogramm des Wonca-Kongresses 2009 in Basel. Es ermöglicht KollegInnen mit eingeschränktem Budget aus dem Ausland und der Schweiz, insbesondere jungen und zukünftigen HausärztInnen, die Teilnahme an diesem erstmalig in der Schweiz stattfindenden Kongress.

«Take a GP» bietet den Schweizer GastgeberInnen und ihren Gästen aus Europa und der Schweiz eine wertvolle Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Die Gäste erhalten einen interessanten Einblick in unseren schweizerischen hausärztlichen Alltag.

Gastgeber und interessierte Gäste finden weitere Informationen zum genauen Ablauf sowie zum Bezug der Anmeldeformulare an folgenden Stellen:

- Website Wonca-Kongress 2009, www.woncaeurope2009.org – «Hotel Information»
- Website «Vasco da Gama Movement» VdGM, www.vdgm.eu
- SGAM-Sekretariat, Oberplattenstrasse 73, 9620 Lichtensteig, Tel. 071 988 66 40, Fax 071 988 66 41, E-Mail: info@sgam.ch

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

